



20.04.2026

Die Hoffnung lebt beim FC Rottenburg weiter

Rottenburg. Der FC Rottenburg bleibt in der Fußball-Verbandsliga in der Erfolgsspur und gewann gegen Hofherrnweiler-Unterrombach mit 2:0 (0:0). Vor rund 150 Zuschauern war es der dritte Sieg in Serie für die Mannschaft von Trainer Marc Mutschler.

Rottenburg spielte offensiv nach vorne, kam jedoch zunächst nicht zum Torerfolg. Luca Alfonzo vergab nach Vorarbeit von Nick Heberle aus kurzer Distanz (9.), wenig später setzte René Hirschka nach einer Ecke zu einem spektakulären Fallrückzieher an, ver fehlte das Ziel jedoch (15.). Mit zunehmender Spieldauer fand die TSG besser ins Spiel. Ein Freistoß von Kapitän Nicola Zahner stellte FCR-Keeper Julian Häfner vor keine Probleme (26.). Kurz dar auf rückte Häfner erneut in den Mittelpunkt, als er einen wuchtigen Volleyschuss von Jermaine Ibrahim stark parierte (29.). Zu vor hatte Rottenburg bereits Maxime Ackermann verletzungsbedingt verloren.

Nach dem Seitenwechsel entwickelte sich eine offene Partie. Zunächst verpasste Ibrahim für die Gäste (50.), ehe Rottenburg zuschlug: Nach einer Freistoßflanke von Alfonzo köpfte Nick Heberle aus kurzer Distanz zum 1:0 ein (58.). Der FCR blieb am Drücker und legte schnell nach. Nachdem Heberle mit einem Volleyschuss noch knapp scheiterte (60.), eroberte Behr wenig später den Ball im Mittelfeld. In Überzahl spielte er auf Lennis Eberle, der aus kurzer Distanz sicher zum 2:0 vollendete (62.).

„Heute haben wir uns endlich belohnt“, sagte Mutschler. In der Schlussphase versuchte Hofherrnweiler-Unterrombach mit Distanzschüssen und Flanken noch einmal zurückzukommen, blieb jedoch ohne Erfolg. „Die zweite Hälfte war von viel Kampf geprägt“, so Mutschler.